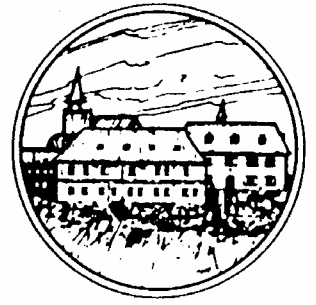


Chor- und Musikgemeinschaft »FROHSINN - EINTRACHT 1862« Laubuseschbach



**Vereinszeitung
Jahrgang 2012 Ausgabe 32**

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde und Förderer der Chor- und Musikgemeinschaft Frohsinn-Eintracht Laubuseschbach,

nun ist es endlich soweit, unser Festjahr hat begonnen. Sehr viele Helferinnen und Helfer bereiten die geplanten Veranstaltungen vor - manche Arbeiten sind bereits abgeschlossen, bei anderen Aktivitäten ist man noch in der Vorplanungsphase. Allen, die in irgendeiner Form Verantwortung übernommen haben ist klar, man kann sehr stolz sein, den 150. Geburtstag unseres Vereins mitgestaltet zu haben. Das Schöne ist, unsere Geburtstagsfeier dauert das ganze Jahr lang. Also können sich noch ganz viele aktive oder passive Mitglieder tatkräftig einbringen, zumindest aber die angebotenen Veranstaltungen besuchen, und uns damit auch unterstützen.

Diese Ausgabe unserer Vereinszeitung beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit der Chronik des Vereins. Sie soll allen Mitgliedern auf diese Art näher gebracht werden - vielleicht entdeckt der eine oder andere bisher Unbekanntes. Näheres zur Geschichte von Frohsinn-Eintracht Laubuseschbach kann man auch in der Ausstellung, die ab 03. März 2012 im Dorfmuseum zu sehen sein wird, erfahren (s. Foto unten).

Ich wünsche uns allen erfolgreiche und harmonische Veranstaltungen. Am Ende des Jahres sollte jeder sagen können: „Die Mühen haben sich gelohnt - dieses besondere Jahr wird uns noch lange in positiver Erinnerung bleiben!“ Euer Christian Harms



Aus der Geschichte der Chor- und Musikgemeinschaft „Frohsinn-Eintracht“ Laubuseschbach

Die Vereinschronik, die erst in den Jahren 1904/1905 angelegt wurde, beginnt mit dem Hinweis, dass die Gründung des Gesangvereins „Frohsinn“ angenommen wird mit der Zeit, wo die erste Fahnenweihe stattfand, nämlich im Juli 1862. Mit hoher Wahrscheinlichkeit ist jedoch anzunehmen, dass der Verein bereits vor dieser Fahnenweihe bestanden haben muss, denn kein Verein dürfte seinerzeit in der Lage gewesen sein, sich bei der Gründung bereits eine Fahne anzuschaffen.

Herr Pfarrer Knodt hatte in dankenswerter Weise zum 100-jährigen Fest nach dem Gründungsdatum des Vereins geforscht und stieß in der PfarreiChronik Laubuseschbach/Blessenbach auf die folgende Eintragung:

*„Seite 13, Merkwürdigkeiten des Jahres 1830 –
In der Sitzung des Kirchenvorstandes am 28. März 1830 wurde, zur Einführung eines besseren Kirchengesangs, die Bildung eines einen Sängerkhor beabsichtigenden Singvereins verabredet. Zu Blessenbach wurde am 7. März und in Eschbach am 14. ejusdem der erste Gesangunterricht ertheilt. Ein Entwurf zur Bildung dieses Vereins befindet sich bei den Pfarrakten ...“*

Wenn auch dieser Eintrag keinen sicheren Nachweis einer Gründung des besagten Vereins enthält, so darf doch mit großer Wahrscheinlichkeit davon ausgegangen werden, dass ein Chor schon lange vor unserem offiziellen Gründungsdatum bestand.

- 1912 veranstaltete der Verein aus Anlass seines 50-jährigen Bestehens vom 29. Juni bis zum 1. Juli einen Gesangwettbewerb, an dem sich 12 Vereine beteiligten – vielleicht ein Beleg dafür, dass die Mitglieder selbst 1862 als offizielles Gründungsjahr ansahen, zumal damals einige Gründungsmitglieder noch gelebt haben dürften.

- 1925 trafen sich am 10. Mai die Mitgliedsvereine des 1923 gegründeten Sängerbundes „Nassovia“ zu einem Wertungssingen in Blessenbach. Vom 11. Bis 13. Juli fand in Laubuseschbach ein weiterer Gesangwettbewerb mit 13 Chören aus der näheren und weiteren Umgebung statt.

- 1928 errang der Verein beim Gesangwettbewerb in Ahausen den 1. Ehrenpreis, den 1. Klassenpreis, den Höchsten Ehrenpreis und den Dirigentenpreis. Dirigent war seit 1911 Herr Lehrer Emil Hennemann, er blieb es bis in den Zweiten Weltkrieg hinein.

- 1945 blieb die Wiedergründung der früheren Vereine auf Anweisung der Besatzungsmächte verboten.

- 1946 gründete sich auf Betreiben des damaligen Bürgermeisters Christian Jung ein neuer Männergesangverein mit dem Ziel, die Sänger aus den früheren Chören „Frohsinn“ und „Eintracht“ in sich zu vereinen. Herr Lehrer Karl Groß aus Weilmünster wurde als Dirigent verpflichtet. Bis zum 3. April 1960 führte er den Chor sehr erfolgreich.

- 1948 fand im Mai endlich der gewünschte Zusammenschluss des 1946 gegründeten Männergesangsvereins mit den oben genannten früheren Chören statt. Unter dem neuen Namen ging der MGV „Frohsinn-Eintracht“ bereits am 25. Juli mit 71 Aktiven zum Wertungssingen des 1947 neugegründeten „Sängerkreises Oberlahn“ nach Weinbach.
- 1954 wurde der Frauenchor gegründet. Dirigent wurde Herr Willi Will.
- 1955 sang man unter Leitung von Herrn Groß bei Trauungen, Beerdigungen und auch bei Konzerten bereits gemischt.
- 1956 führte eine Laienspielschar des Vereins anlässlich des Mozartjahres das Singspiel „Mozart auf der Reise nach Prag“ auf.
- 1958 übernahm Herr Armin Friedrich jr. die Leitung des Frauenchores. Unter Herrn Friedrichs Leitung entstand auch ein Kinderchor.
- 1960 stand der gemischte Chor letztmals unter der Leitung seines erfolgreichen Dirigenten Karl Groß. Dieser übernahm nun das Dirigat des neu gegründeten Männergesangsvereins „Harmonie“ Laubuseschbach. Als sein Nachfolger bei „Frohsinn-Eintracht“ wurde Herr Musiklehrer Alfred Koob aus Villmar verpflichtet, der den Verein jedoch aus beruflichen Gründen schon im Mai 1963 wieder verlassen musste.
- 1962 stand ganz im Zeichen des 100-jährigen Bestehens des Vereins. Am Abend des 17. Juni fand das Jubiläumskonzert unter Mitwirkung des Männer-, Frauen-, gemischten und des Kinderchores und der Limburger Orchestervereinigung statt. Den Auftakt der Festtage bildete am 6. Juli, morgens um 6.30 Uhr, die Übertragung der beliebten Unterhaltungssendung „Der Frankfurter Wecker auf Reisen“ aus dem Germania-Saal durch den Hessischen Rundfunk. Namhafte Mitwirkende waren Willi Berking und sein Tanzorchester, Maxi Böhm, Franzl Lang und Nora Nowa. Am 16. Dezember überreichte der Hessische Kultusminister Professor Schütte dem Verein die von Bundespräsident Heinrich Lübke verliehene Zelterplakette.
- 1963 übernahm Armin Friedrich jr. die Leitung des gemischten Chores, den er bis ins Jahr 2000 mit großem Können und Engagement führte.
- 1964 wurden Liedvorträge des Chores vom Hessischen Rundfunk aufgenommen und am 8. März übertragen. Infolge eines tragischen Verkehrsunfalls verstarb der erste Vorsitzende Armin Friedrich sen.
- 1966 wurde im Frühjahr unter dem Vorsitz von Karl-Heinz Schmidt das Kinderblasorchester gegründet. Die musikalische Leitung übernahm Herr Heinrich Berschet aus Eisenbach.
- 1970 erhielt der Verein seinen neuen Namen „Chor- und Musikgemeinschaft Frohsinn-Eintracht“.

- 1973 stimmte das Jugendblasorchester – wie schon seit einigen Jahren üblich – am Heiligen Abend erneut an markanten Plätzen des Dorfes auf das Weihnachtsfest ein, eine schöne Tradition, die bis heute gepflegt wird.
- 1976 nahm der Chor am Hessischen Chortag und am 17. Chorfest des Deutschen Sängerbundes in Berlin teil.
- 1982 übergab Herr Heinrich Berschet den Taktstock des Jugendblasorchesters an Herrn Rainer Bördner.
- 1983 reisten Chor und Orchester nach England, besuchten London und unsere Sangesfreunde vom Felling MVCh in Newcastle.
- 1984 gab Herr Rainer Bördner den Dirigentenstab an Herrn Andreas Schwarz aus Runkel weiter.
- 1985 nahm der Chor die einmalige Gelegenheit wahr, den „80. Psalm“, ein Werk für Chor und Sprechergruppe von Herrn Klaus Ochs, in Freigericht-Bernbach uraufzuführen.
- 1986 wurde im Februar erneut ein Kinderchor gegründet, der unter der Leitung von Herrn Armin Friedrich stand und bis heute besteht.
- 1987 stand selbstverständlich wieder ganz im Zeichen der Feiern zum 125-jährigen Bestehen des Vereins. Das umfangreiche Festprogramm fand seinen Höhepunkt in der Festwoche vom 16. – 21. Juni 1987 mit Ehrungen, mehreren Singen von Gastchören, einem Laubuseschbacher Abend, einem Festkonzert, einem Festumzug mit Vorstellung der neuen Vereinsfahne und einem Gottesdienst, alles veranstaltet auf dem Alteberg.
- 1988 Der Kinderchor (Leitung: Armin Friedrich) hatte seinen ersten Auftritt am 9. Juni in Weilmünster (Tag der Hausmusik). Am 13. Oktober fand die offizielle Eröffnungsveranstaltung für das Bürgerhaus „Alte Schule“ statt, an der sich das Blasorchester beteiligte. Dem folgte am 6. November ein Gottesdienst zur Einweihung der von der evangelischen Kirchengemeinde neu bezogenen Räume im Bürgerhaus. Der Chor umrahmte die Feierlichkeiten musikalisch. Eine „unendliche Freude“ bereitete das Orchester mit seiner Musik den geistig behinderten Menschen im „Haus Iris“ in Kirberg. Erstmals führte der Kinderchor im Advent ein Krippenspiel auf. Seit 1988 ist es fester Bestandteil des alljährlichen Adventskonzertes.
- 1989 Das Frühjahrskonzert des Chores am 8. April fand als „Wunschkonzert“ statt.
Am 28. Mai veranstaltete das Blasorchester erstmals einen Frühschoppen auf dem Parkplatz vor dem Bürgerhaus „Alte Schule“. Bei strahlendem Sonnenschein wurde es zu einem vollen Erfolg. Im Hinblick auf eine für 1990 geplante Reise von Chor und Orchester nach England wurde spontan aus den Reihen der Aktiven des Chores der „Junge Chor“ gegründet. Dieser hat sich längst fest etabliert und heißt heute „Choriosum“.

- 1990 Die Englandfahrt (13. –18. Juni) wurde zu einem vollen Erfolg. Vor allem das Blasorchester (Leitung: Andreas Schwarz) spielte sich in die Herzen des Publikums.
- 1991 Am 14. Mai nahm der Chor an der Robert-Stolz-Gala in der Weilburger Stadthalle teil.
Zum 25-jährigen Bestehen des Blasorchesters wurde zum ersten Mal eine Zeldisco auf dem Alteberg veranstaltet.
Am 3. Oktober zeigte das Orchester vor vollbesetztem Haus, dass es musikalisch sehr variabel geworden ist.
Am 3. November trat der Kinderchor erstmals unter der Leitung von Frau Karin Schmidt auf. Am 18. November begann der Musikunterricht für 30 Orchesterschüler.
- 1993 Im Rahmen ihrer Europa-Tournee besuchten uns unsere Freunde aus Newcastle vom 2.-4. April. Höhepunkt war ein Konzert, in dem auch der Frauenchor der „Cäcilia“ Lindenholzhausen auftrat. Am 7. März wurden in der katholischen Kirche in Weilmünster Aufnahmen für eine Musikcassette der Großgemeinde Weilmünster gemacht. Die Aufnahmen unseres Chors wurden zusammen mit Aufnahmen des Blasorchesters auch auf einer eigenen Cassette der Chor- und Musikgemeinschaft veröffentlicht.
- 1995 Anfang des Jahres übergab Frau Karin Schmidt die Leitung des Kinderchores an Frau Meike Heidl, bis mit Frau Ursula Maurer eine neue Dirigentin gefunden wurde.
Das Blasorchester, das bisher von Herrn Andreas Schwarz dirigiert worden war, übernahm im Oktober Herr Hartmut Schulz.
Wie alle Vereine bereitete sich auch die Chor- und Musikgemeinschaft auf die 1100-Jahr-Feier von Laubuseschbach vor.
- 1996 Die Chor- und Musikgemeinschaft hat rund 300 Mitglieder.
- 2002 Herr Edgar Sterkel übernimmt von Herrn Hartmut Schulz den Taktstock des Blasorchesters.
- 2007 führten Orchester und Kinderchor das Musical „Max, der Regenbogenritter“ wegen unbeständigen Wetters statt auf dem Alteberg im Bürgerhaus auf (17. Juni). Für Kinder ab fünf Jahren bot der Verein erstmals eine musikalische Früherziehung an (Leitung: Nicole Ebel). Der Chor erhielt Volkslieder-Chorbücher mit deutschen Volksliedern, die von modernen Komponisten mehrstimmig gesetzt worden waren.
- 2008 gaben die „Sänger vom stillen Don“ am 20. November ein Konzert im Bürgerhaus. Beim Adventskonzert am 14. Dezember sangen Chor und „Choriorum“, begleitet vom Salonorchester Niederbrechen, gemeinsam das „Halleluja“ von G. F. Händel.
- 2009 veranstaltete der Sängerkreis Oberlahn im Bürgerhaus unter der Leitung von Herrn Schönborn, Mitglied des Kreismusikausschusses, ein gut angenommenes Stimmbildungsseminar.

- 2010 sangen und gratulierten Chor und „Choriosum“ der „Harmonie“ Laubuseschbach auf dem Festkommers zum 50-jährigen Bestehen am 11. Juni.
Am 25. Juni veranstaltete das Blasorchester einen Serenadenabend auf dem Alteberg. Einer der Höhepunkte an diesem herrlichen Sommerabend war die Aufführung des Gefangenenchors aus G. Verdis Oper „Nabucco“, gemeinsam mit Chor und „Choriosum“. Das Jahreskonzert unseres Blasorchesters am 3. Oktober führte die Männer unserer beiden Chöre erstmals mit den Männern der „Harmonie“ zusammen. Begleitet vom Orchester, sang dieser „Projektchor“ den Priesterchor aus der Oper „Die Zauberflöte“ von W. A. Mozart. Eine weitere Premiere folgte am 22. Dezember: Orchester, Chor und „Choriosum“ hielten zusammen mit Herrn Pfarrer Happel eine vorweihnachtliche Waldandacht ab, zu der sich trotz widriger Witterung viele Besucher einfanden.
- 2011 gab es nach langer Zeit wieder einmal ein Frühjahrswunschkonzert. Motto war die unheimliche Welt der Gespenster und Hexen, zu der die noch vorhandene Saaldekoration der diesjährigen CCG-Faschingsveranstaltungen wunderbar passte.
Das „Äbbelwoifest“ am 2. Juni bei idealem Wetter war wohl das meist besuchte überhaupt.
„Standing ovations“ gab es für das Blasorchester beim Weilburger Brunnenfest am 24. Juli und am 4. August bei den Weilmünsterer Rathauskonzerten. Das inzwischen traditionelle Konzert des Blasorchesters am 3. Oktober wurde erneut ein großer Erfolg. Seit dem 28. Oktober findet der Probenbetrieb von Schüler- und Blasorchester nach umfangreichen Renovierungsarbeiten in der ehemaligen Kantine der Firma Wörner statt.

Chorleiter, Chorwettbewerbe und Erfolge

Nach dem Zweiten Weltkrieg nahm der Chor unseres Vereins häufig und erfolgreich an Sängerwettstreiten, Bundesleistungssingen, Wertungs- und Kritiksingen teil. Unter der Leitung von Herrn Karl Groß und Herrn Armin Friedrich errang der Chor viele erste Preise und – gegen oft scheinbar übermächtige Gegner – weitere Spitzenplatzierungen. Ausstrahlungen von Aufnahmen im Rundfunk machten den Namen „Frohsinn-Eintracht“ Laubuseschbach in Fachkreisen auch überregional bekannt. Beiden genannten Dirigenten gebührt dafür der Dank des Vereins. Darüber hinaus wissen wir die besonderen Verdienste von Herrn Armin Friedrich zu würdigen, der über 42 Jahre die Chöre des Vereins geführt hat, dafür zum „Ehrendirigenten“ ernannt wurde und bis heute immer wieder als „Aushilfsdirigent“ einspringt und zeigt, dass er nach wie vor einen überaus guten Draht zu uns Sängerinnen und Sängern hat.

Im Jahre 2000 übernahm Frau Nicole Ebel die Stabführung von Chor und der damals noch „Junger Chor“ genannten zweiten Chorformation. Seit 1998 hatte sie sich bereits in der Leitung des Kinderchors bewährt. Es ist sicherlich ihr Verdienst, dass unser Kinderchor – im Gegensatz zu den meisten Kinderchören in unserem Sängerkreis – nicht nur immer noch besteht, sondern dass sein Anteil an unseren Konzerten sogar gewachsen ist: Frau Ebel konzipierte – gelegentlich in Zusammenarbeit mit der Kunsterzieherin Frau Linda Bausch – Mottokonzerte, deren Moderation (Texte: Frau Irmi Geis) die Kinder übernahmen.

Unsere heutigen Aktivitäten

Unsere Chöre nehmen zwar immer noch regelmäßig an Kritik- und Wertungssingen unseres Sängerkreises Oberlahn teil, jedoch nur noch selten an Chorwettbewerben. Unser Gesamtverein bietet jährlich ein Frühlings- und ein Adventskonzert an, die wir fast ausschließlich mit Chören und Gruppen von „Frohsinn-Eintracht“ gestalten. Gelegentlich nehmen wir aber auch an Konzertveranstaltungen auswärtiger Chöre teil. Wir singen anlässlich von „grünen“ und Goldenen Hochzeiten, von hohen „runden“ Geburtstagen unserer Vereinsmitglieder und selbstverständlich auch zu Bestattungen und Trauerfeiern. Natürlich besuchen wir auch Festveranstaltungen anderer Ortsvereine. Mit den Sängern von der „Harmonie“ wechseln wir uns jährlich als „Verein vom Dienst“ ab und leisten unseren Beitrag zur Feier der Konfirmation, zum Volkstrauertag und zum Seniorennachmittag.

Leider sank die Zahl unserer Aktiven seit unserem letzten großen Jubiläum stetig, sodass wir heute nur noch mit etwa halb so vielen Aktiven auftreten können wie noch etwa 1990. Die Gründe dafür sind vielfältig. Zum einen konkurriert der Chorgesang heute mit weit mehr Möglichkeiten der Freizeitbeschäftigung als noch vor 30 Jahren. Seit langem „stehlen“ uns sogar Computer und Internet einen Teil unserer kostbaren Freizeit. Ferner darf nicht übersehen werden, dass die berufliche Belastung für die meisten unserer Arbeitnehmer(innen) sowie die Anforderungen an ihre Mobilität erheblich gestiegen sind. Und ganz offensichtlich gibt es noch einen weiteren, oft verschwiegenen Faktor ...

Unser großes Blasorchester und unsere Orchesterschüler

Denn in dem Maße, wie sich unsere Jugendlichen dem Erlernen eines Instruments zuwandten, schwand den beiden Chören der Sängernachwuchs. Der Umgang mit einem Instrument scheint eben für Kinder und Jugendliche attraktiver zu sein als der Gebrauch der eigenen Stimme. Des einen Freud' – des andern Leid!

Heinrich Berschet, Rainer Bördner, Andreas Schwarz, Hartmut Schulz und Edgar Sterkel, die bisherigen Dirigenten unseres Blasorchesters, stehen für eine stetige Aufwärtsentwicklung dieser Abteilung unseres Vereins, die man bei ihrer Gründung im Jahre 1966 sicherlich noch nicht hat vorhersehen können. Mit dem Publikumszuspruch wuchs auch der Anspruch an die eigene Leistung und die Attraktivität des Orchesters für den hoffnungsfrohen Nachwuchs aus dem Dorf selbst, aber auch aus der Nachbarschaft. Viele Fachkräfte aus den eigenen Reihen und von auswärts kümmern sich seit vielen Jahren um die Ausbildung neuer Orchesterschüler. Seit 2004 ist es die Aufgabe von Herrn Kai Philipps, diesen Jungen und Mädchen Erfahrungen im Zusammenspiel des Ensembles zu ermöglichen und sie zur Auftrittsreife zu führen. Es macht uns allen große Freude, in diesem Schülerorchester die zukünftigen Musiker des großen Orchesters heranwachsen zu sehen. Dieses hat seinerseits seine Reife in vielen Konzerten auf hohem Niveau und mit Bravour bewiesen. Der beachtliche Leistungsstand unseres Blasorchesters ist zweifellos eng verbunden mit dem Namen unseres derzeitigen Dirigenten, Herrn Edgar Sterkel, der uns mit seiner großen Fachkompetenz und seinen Führungsqualitäten hoffentlich noch viele Jahre erhalten bleiben wird.

Fazit

Alles in allem schätzt sich „Frohsinn-Eintracht“ glücklich, seinen Mitgliedern, den geneigten Zuhörern und der Dorfgemeinschaft so ein großes musikalisches Angebot unterbreiten zu können. Die eigene Stimme zu gebrauchen, sie zu schulen und erklingen zu lassen und einem Instrument wohlklingende Tonfolgen zu entlocken macht aus passiven Konsumenten von maschinell perfektionierten Musikkonserven Aktive, die die Freude am Selbertun und verborgene Fähigkeiten in sich entdecken. Dass dies alles möglich ist, verdanken wir natürlich nicht nur den namentlich genannten, sondern allen Aktiven - und besonders einer Reihe von Vereinsmitgliedern, die sich uneigennützig und mit großer Energie dafür einsetzen, dass „der Laden läuft“. Hoffen Sie mit uns, dass der Fortbestand unseres Traditionsvereins als Kulturträger gesichert bleibt, beteiligen Sie sich, versuchen Sie wirklich einmal, Ihre „Möglichkeiten zu entdecken“, wie es in einer bekannten Werbekampagne hieß.

Kontakte zu überregionalen Chören und Orchestern ...

wurden seitens unseres Vereins mit großem Enthusiasmus aufgenommen und gepflegt. Hier eine Auswahl:

1950/53	MGV „Concordia“ Heiligenhaus/Bez. Düsseldorf
1951/52	Sängervereinigung Derschen
1955	Sängervereinigung Mörfelden
1957	MGV Solingen-Landwehr
1960	Polizeigesangverein Mühlheim/Ruhr
1964	Männerchor „David“ aus Spekholzerheide/Holland
1965/67/70	„Blaue Jungs“ aus Bremerhaven
1971/75 /77/87	MGV „Sängerlust“ Steyr/Österreich
1973/87	Chor der 7. US Army aus Heidelberg
1975	„Kieler Sprotten“
1976	Auftritte einer französischen und einer amerikanischen Militärband
1962/78	Polizeigesangverein Essen und sein Orchester
1981/83/87/93	Felling Male Voice Choir aus Newcastle/England



**CHOR- & MUSIKGEMEINSCHAFT
FROHSINN-EINTRACHT LAUBUSESBACH**

**Veranstaltungen
im Festjahr 2012**

**Musik liegt
in der Luft**

- **Ausstellung**
ab dem 3. März im „Dorfmuseum“
- **Kommers**
Samstag, 3. März im Bürgerhaus Laubusesbach
- **Kindermusical**
Samstag, 21. April und Sonntag, 22. April
im Bürgerhaus Laubusesbach
- **Äbbelwoifest**
Donnerstag, 17. Mai - Vatertag - auf dem Festplatz Alteberg
- **Serenadenabend**
Samstag, 30. Juni auf dem Festplatz Alteberg
- **Festgottesdienst mit musikalischem Brunch**
Sonntag, 19. August auf dem Parkplatz
des Bürgerhaus Laubusesbach
- **Blasorchester-Konzert**
Mittwoch, 1. Oktober im Bürgerhaus Weilmünster
- **Jubiläumsbrunch mit „Jungen Chören“**
Sonntag, 4. November im Bürgerhaus Laubusesbach
- **Weihnachtskonzert**
Sonntag, 16. Dezember im Bürgerhaus Laubusesbach
- **Waldandacht**
Sonntag, 22. Dezember
auf dem Festplatz Alteberg

1862 - 2012
**150 Jahre
CMG
FROHSINN
EINTRACHT
LAUBUSESBACH**

Verzins der Generationen

Ausflug am 06. Oktober 2012 in die Rhön

Es ist schon gute Tradition dass das Ausflugsziel des nächsten Jahres während der Fahrt des aktuellen Jahres festgelegt wird. Und so hat sich eine große Mehrheit der Reisetilnehmer mit Ziel Mainz und Bad Kreuznach am 08.10.2011 für eine Reise in die Rhön ausgesprochen. Der genaue Reiseverlauf und die Kosten stehen noch nicht fest, unser Reiseziel bietet aber sehr viele interessante Möglichkeiten an. Vermutlich werden

wir Fulda, das Kloster Kreuzberg und den sehr geschichtsträchtigen Point Alpha besuchen, letzterer diente den Amerikanern als Beobachtungspunkt während des kalten Kriegs. Wer also Interesse an dieser Fahrt hat möge sich den 06.10.2012 schon mal dick in seinem Kalender eintragen, nähere Infos werden noch bekannt gegeben, spätestens in der nächsten Ausgabe der Vereinszeitung im Juli 2012.

Geburtstag	Name	Geburtstag	Name
März		04. Mai	Stefanie Bausch
02. Mrz	Petra Kuschel	05. Mai	Irene Becker
04. Mrz	Renate Eichhorn	05. Mai	Paul Luttenberger
04. Mrz	Elke Gruben	05. Mai	Robert Hoffmann
05. Mrz	Hannelore Metzler	06. Mai	Renate Koppel
06. Mrz	Ingo Schuchmann	06. Mai	Hans-Peter Hackner
07. Mrz	Peter Chambers	07. Mai	Katharina Mehl
09. Mrz	Walter Bördner	07. Mai	Michael Ebel
10. Mrz	Hartmut Weil	10. Mai	Sonja Selinger
10. Mrz	Manuela Balbach	10. Mai	Eve Chantal Becker
12. Mrz	Werner Bausch	12. Mai	Jan Erbe
13. Mrz	Reinhard Heidl	15. Mai	Hannah Lohr
19. Mrz	Patricia Handschuh	15. Mai	Monika Duarte-Metzler
20. Mrz	Hermann Becker	16. Mai	Giorgina Abel
23. Mrz	Ingrid Strack	16. Mai	Alicia Lenz
23. Mrz	Stephan Heidl	17. Mai	Iris Becker-Berlips
24. Mrz	Ute Lommel	18. Mai	Martin Heil
26. Mrz	Sabine Gems	21. Mai	Antonia Klös
27. Mrz	Rudi Dienstbach	22. Mai	Meike Meyer
27. Mrz	Bianca Ruck	23. Mai	Jörg Heil
29. Mrz	Melanie Löhr	24. Mai	Helga Schmidt
29. Mrz	Rolf Bernhardt	25. Mai	Vanessa Paul
29. Mrz	Nils Zöllner	25. Mai	Elfriede Flohr
31. Mrz	Katja Bördner	29. Mai	Ernst Stamm
April		30. Mai	Willi Wolf
01. Apr	Jamila Kromschöder	30. Mai	Helga Müller
03. Apr	Yvonne Ohr	Juni	
03. Apr	Kira Ruck	01. Jun	Dieter Kramer
04. Apr	Werner Fink	01. Jun	Theresa Balbach
04. Apr	Fritz Meyer	01. Jun	David Jung
04. Apr	Berthold Freund	01. Jun	Saskia Jung
05. Apr	Heinz Anderlitschka	02. Jun	Wiebke Harms
06. Apr	Jens Anderlitschka	02. Jun	Rosel Stubig
06. Apr	Tabea Meyer	05. Jun	Hannelore Dragesser
07. Apr	Hannah Löhr	07. Jun	Elisabeth Gelzenleuchter
08. Apr	Martin Heil	09. Jun	Sandra Dienst
08. Apr	Sonja Rummel	09. Jun	Fabian Schödel
09. Apr	Stefan van Briel	10. Jun	Pauline Haßler
09. Apr	Friedhelm Beer	10. Jun	Reinhold Betz
11. Apr	Johanna Mühle	11. Jun	Angelika Bausch
15. Apr	Ilse Nickel	11. Jun	Alicia Schäfer
16. Apr	Flora Boegel	14. Jun	Jürgen Eichhorn
17. Apr	Katrin Dienstbach	15. Jun	Heinz Eichhorn
17. Apr	Marielle Koort	16. Jun	Markus Becker
18. Apr	Arik Weber	18. Jun	Anke Stubig
19. Apr	Stephan Bördner	18. Jun	Maria Mühle
19. Apr	Kai Philipps	19. Jun	Selina Cuccu
20. Apr	Astrid Möring	20. Jun	Elisabeth Klapper
21. Apr	Annika Freund	20. Jun	Clemens Bruer
22. Apr	Leonard Betz	20. Jun	Inken Harms
23. Apr	Herrmann Ketter	22. Jun	Irene Vetter
23. Apr.	Christel Lommel	22. Jun	Bianca Strack
27. Apr	Raphael Bubholz	23. Jun	Christof Heil
28. Apr	Alexander Pfeifer	27. Jun	Thomas Bausch
28. Apr	Celine Rudolf	27. Jun	Walfried Heil
29. Apr	Vincent Cuccu	28. Jun	Pilar Heil
Mai		29. Jun	Maike Mai
01. Mai	Rainer Bördner	29. Jun	Helmut Jung
02. Mai	Irene Wieth	30. Jun	Alexander Müller
04. Mai	Siegrid Bruer		

Wir wünschen unseren Geburtstagskindern alles Gute und sagen hiermit herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag



Freud und Leid liegen eng beisammen

Leider mussten wir in den vergangenen vier Monaten Abschied von zwei Vereinsmitgliedern nehmen.

Die Chor- und Musikgemeinschaft Frohsinn-Eintracht Laubuseschbach trauert um:

Frau Irmis Geis

Geboren am 19.03.1937

Verstorben am 21.02.2012

Herr Gerhard Jung

Geboren am 05.06.1926

Verstorben am 28.02.2012

Wir werden den Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

An alle im Hause:

Vorläufige Termine 2012

Datum	Veranstaltung	Chor	Chor- osum	Kinder- und Jugend- chor	Orches- ter / Schüler- orchester
03.03.12	18:00 Uhr Ausstellungseröffnung, Dorfmuseum	X	X	X	X
03.03.12	19:00 Uhr Kommers, DGH	X	X	X	X
21.04.12	18:00 Uhr Kindermusical „Tabaluga“, DGH	X	X	X	X
22.04.12	15:00 Uhr Kindermusical „Tabaluga“, DGH	X	X	X	X
17.05.12	Äbbelwoifest, Alteberg	X	X		X
30.06.12	20:00 Uhr Serenadenabend, Alteberg				X
19.08.12	11:00 Uhr Festgottesdienst mit anschließendem Dorffest, Parkplatz DGH	X	X	X	X
03.10.12	17:00 Uhr Jahreskonzert Blasorchester, Bürgerhaus Weilmünster				X
06.10.12	Vereinsausflug in die Rhön	X	X	X	X
04.11.12	11:00 Uhr Brunch mit jungen Chören, DGH		X		
16.12.12	17:00 Uhr Weihnachtskonzert, DGH	X	X	X	X
22.12.12	19:00 Uhr Waldandacht, Alteberg	X	X	X	X

Probentermine

Kinderchor Montag 17:15 Uhr bis 12 Jahre Proberaum Bürgerhaus

Jugendchor Montag 18:00 Uhr ab 12 Jahre Proberaum Bürgerhaus

Blasorchester Dienstag 19:30 Uhr ehem. Fa. Wörner

Schülerorchester Dienstag 18:00 Uhr ehem. Fa. Wörner

Chor Donnerstag 20:00 Uhr Proberaum Bürgerhaus

Choriosum jeden 2. Freitag und nach Abstimmung Proberaum Bürgerhaus

Kontaktadresse
Christian Harms
Ernst-Moritz-Arndt Str. 7
35789 Weilmünster
Tel. 06475 912996
E-Mail: geis-harms@t-online.de
Internetadresse: www.frohsinn-eintracht.de

Ihr Redaktionsteam:
Reiner Heidl, Dittmar Kissel
Werner Bausch